



ANKOMMEN IN DER BERUFSWELT – Steckbrief „Beruf“ (über den Beruf sprechen)

Unterrichtseinheit B1.2

90 min. – Präsenz oder bei Bedarf zur Verwendung im virtuellen Unterricht

Notwendige Medien für den Präsenzunterricht: Tafel/ Whiteboard, Audio-Set-Up, digitale Arbeitsinstrumente/ Internetressourcen: Internet-Zugang für die TN, Material für eine Wandcollage, ggf. digitale Pinnwand

Legende:

AB - Arbeitsblatt
 AW- Arbeitsanweisung
 EA - Einzelarbeit
 GA - Gruppenarbeit
 GR - Grammatik
 HV - Hörverstehen

LK - Lehrkraft
 LV - Leseverstehen
 PA - Partnerarbeit
 PL - Plenum
 RM - Redemittel
 Sch - Schreiben

Sp - Sprechen
 TN - Teilnehmende
 UE - Unterrichtseinheit
 WS - Wortschatz

Zeit in min	Unterrichtsphase	Lernziele	Lerninhalte	Lerneraktivitäten	Lehreraktivitäten	Fertigkeit/ Lernbereich	Sozialformen	Materialien/ Lehrwerke/ Medien	Methodische Hinweise
10	Einstieg	Aufwärmen	Spiel: Berufe raten – Hand & Mund (pantomimische Darstellung oder Umschreibung mit Worten)	Die TN stellen sich im Kreis auf. Die LK beginnt das Spiel, indem sie/er einen Beruf pantomimisch oder verbal umschreibt (ohne Begriffe aus der Wortfamilie). Sobald ein/e TN den Beruf erraten hat, ist er/sie dran und beschreibt seinen/ ihren (alt. einen) Beruf pantomimisch oder umschreibend, ohne Wörter aus der Wortfamilie zu nutzen.	Die LK begrüßt die TN und bittet sie, sich im Kreis aufzustellen. Sie erklärt und beginnt das Spiel.	Sp, WS	PL		Je nach Anzahl der TN stellt jede/r TN einen oder zwei Berufe dar.
10	Einführung	TN kennen das Thema der Unterrichtsstunde und WS	Wortschatz „Berufe“ und „berufliche Tätigkeiten“	TN hören die Audios und vermuten, um welche Berufe es sich handelt.	LK spielt die Audios vor und fragt: „Um welche Berufe handelt es sich?“	HV, WS	PL	Deutsch am Arbeitsplatz: Audio: Berufe raten (www.goethe.de/de/spr/ueb/daa/all/br0/br1.html)	

www.goethe.de

		zum Thema „Berufe“		TN sammeln, welche Tätigkeiten für diese Berufe typisch sind.	LK fragt: „Was sind typische Tätigkeiten für diese Berufe?“ LK notiert die Antworten an der Tafel.	WS, Sp	PL	Lösungsblatt für LK			
12	Präsentation Erarbeitung	TN kennen landestypische Fakten zu den drei behandelten Berufsbildern und können sie mündlich wiedergeben	Informationen zu den Berufsbildern Mechatroniker, Ärztin und Lehrerin in der Erwachsenenbildung	TN sammeln Ideen zu den Tätigkeiten eines Mechatronikers, einer Ärztin und einer Lehrerin in der Erwachsenenbildung (mdl.)	LK fragt: „Was sind typische Tätigkeiten für einen Kfz-Mechatroniker oder eine Lehrerin in der Erwachsenenbildung?“ LK notiert die Antworten an der Tafel, ergänzend zu den Berufen und Tätigkeiten der Einführungsübung (dort wurden die Tätigkeiten für die Ärztin bereits gesammelt). LK teilt den Kurs in drei Gruppen, händigt AB 1+2+3 aus (ein Berufsbild pro Gruppe) und gibt die Arbeitsanweisung (Hören und Angaben im Steckbrief ergänzen)	WS, Sp	PL	AB 1+2+3 Lösungsblatt für LK	In kleinen Kursen kann diese Übung auch in PA stattfinden.		
				TN hören die Audios zu den Berufen und notieren ihre Antworten im AB (Kfz-Mechatroniker, Ärztin, Lehrerin in der Erwachsenenbildung).	LK spielt die Audios vor und bittet die TN, ihre Antworten zu notieren	HV	EA			Mein Weg nach Deutschland: Podcast (www.goethe.de/mwnd/podcast) Folge 1 01:47-02:42 Folge 2 01:20-2:22 Folge 4 01:38-02:33	In schwächeren Kursen das HV evtl. nochmals hören lassen.
				TN tauschen sich in ihrer Gruppe aus und ergänzen zusammen ihre Notizen.	und sich anschließend in der Gruppe auszutauschen und ggf. die Notizen gegenseitig zu ergänzen.	Sp/Sch	GA				

www.goethe.de

16	Semantisierung	TN können Informationen zu Berufen recherchieren und festhalten.	Berufsbild Kfz-Mechatroniker, Ärztin, Lehrerin in der Erwachsenenbildung	TN recherchieren in GA zu dem ihnen zugeteilten Beruf und ergänzen ihre Notizen.	LK sagt: „Recherchieren Sie bitte im Internet weitere Infos und Details zum Ihnen zugeteilten Berufsbild.“	LV, WS, Sp	GA	<p>Folgende Seiten sind z. B. für die Recherche geeignet:</p> <p>Berufenet: Kraftzeugmechatroniker/in (berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=14799)</p> <p>Berufenet: Steckbrief Arzt/Ärztin (berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/58601.pdf)</p> <p>Berufenet: Arzt/Ärztin (berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/suchergebnis/kurzbeschreibung/taetigkeitsinhalte&dkz=58709&such=arzt)</p> <p>Berufenet: Lehrer/in, Dozent/in Erwachsenenbildung (berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index;BERUFENETJSESSIONID=e6Jmf03P8urGOZcjdws6UsAKIZ77Qdz2xKxevRMcZoJNiquBHTZ!-959572430?path=null/kurzbeschreibung&dkz=9677&afrLoop=20963667561920478&afrWindowMode=0&afrWindowId=null)</p>	
----	----------------	--	--	--	--	------------	----	--	--

www.goethe.de

								&_adf.ctrl-state=jhaqc74hh_1)	
15	Übung	TN können ein Berufsbild vorstellen und zentrale kontextspezifische Begriffe erklären	Thema: über Berufe informieren	LK bittet die TN, ihre Berufe anhand der Steckbriefe im Plenum vorzustellen. Sie erklären je nach Gruppe auch die Begriffe „duale Berufsausbildung“, „Approbation“ sowie „selbstständig/freiberuflich“.	LK bittet die TN ihre Berufe anhand der Steckbriefe im Plenum vorzustellen. Sie bittet sie, dabei auch die Begriffe „duale Berufsausbildung“, „Approbation“, „selbstständig/freiberuflich“ zu erklären.	WS, Sp,	PL		
				TN der Gruppen beantworten ggf. Fragen aus dem PL.	LK und andere TN geben Feedback und können bei Bedarf Fragen stellen.				
18	Anwendung	TN erstellen mithilfe der aus der GA bekannten Fragen und dem WS zu beruflichen Tätigkeiten einen eigenen Steckbrief.	Einen beruflichen Steckbrief erstellen	TN schreiben einen Steckbrief zu ihrem Beruf oder, falls sie (noch) keinen Beruf haben, zu ihrem Wunschberuf. Bei Bedarf nutzen sie das Wörterbuch oder ein Online-Wörterbuch, um für ihren Beruf zentrale Begriffe zu finden.	LK händigt AB 4 aus und sagt: „Bitte schreiben Sie jetzt einen Steckbrief zu Ihrem eigenen Beruf oder Ihrem Wunschberuf. Nutzen Sie bei Bedarf ein Wörterbuch.“	WS, Sch	EA	AB 4 ggf. Wörterbücher	Im virtuellen Unterricht oder in Kursen, in denen die TN mit dem Laptop arbeiten, kann auch eine digitale Pinnwand angelegt werden, in die die TN ihre Steckbriefe selbst hochladen.
				TN beantworten die Fragen, die ihnen ggf. von den	Die LK legt eine Wandcollage an, in der die TN sowohl die Steckbriefe „Kfz-Mechatroniker“, „Ärztin“, „Lehrerin in der Erwachsenenbildung“ als auch ihre eigenen beruflichen Steckbriefe aufhängen.		PL		
					LK bittet die TN, die verschiedenen Steckbriefe anzusehen und lädt sie		PL		

				anderen zu ihrem Berufsbild gestellt werden.	ein, ggf. Fragen an die jeweiligen TN zu stellen.				
8	Evaluation	TN können ihren Kompetenzzuwachs einschätzen.		TN beantworten die Fragen im Evaluierungsbogen und schätzen auf einer Skala zwischen 1-5 ein, ob sie die Lernziele der UE erreicht haben. TN können bei Bedarf abschließende Fragen zur UE stellen.	LK händigt den Evaluierungsbogen aus und unterstützt ggf. bei der Selbsteinschätzung. LK gibt abschließende Hinweise, Feedback zur UE und Raum für Fragen.		EA	Evaluierungsbogen (O2)	LK kann bei Bedarf die Funktion einer Selbsteinschätzung erklären: das eigene Lernen reflektieren, Lernfortschritte ggf. Mängel oder Lücken wahrnehmen.